HESSISCHE FLORISTISCHE BRIEFE

VERLAG
INSTITUT FÜR NATURSCHUTZ DER HESSISCHEN LANDESSTELLE
FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE DARMSTADT

SCHRIFTLEITUNG
HEINRICH LIPSER, OFFENBACH/M.-BÜRGEL, OFFENBACHER STR. 68

Jahrgang 9	Brief 102	Seiten 21-24	Darmstadt 1960

Eine schöne Wacholderheide in der Rhön

Heinrich Lipser, Offenbach-Bürgel

Etwas nördlich von der Milseburg liegt oberhalb des Ortes Oberbernhards (Bahnstation Milseburg) auf der Oberbernhardser Höhe eine Wacholderheide, die zu den schönsten Heiden der Rhön zu rechnen ist. Die Höhe ist eine flache Kuppe in 660 m ü. N. N., gebildet von unterem Muschelkalk, zu einem kleinen Teil als Steinbruch genutzt, etwas gegen Süden geneigt. Bestanden ist sie auf einer Fläche von $^1/_{10}$ qkm mit etwa meterhohen Wacholderbüschen in lichtem Bestande.

Im Spätsommer leuchten an trockenen sonnigen Tagen zwischen den Wacholdern hunderte von Wetterdisteln *(Carlina acaulis* L.), einzeln, in Büscheln oder in Reihen. In allen Größen kann man sie feststellen, auch in allen Entwicklungszuständen, ein Bild, das man so leicht nicht wieder vergißt! Zwischen den Wetterdisteln zeigen sich an vielen Stellen blaue Flecken von zahlreichen Skabiosen *(Scabiosa columbaria* L.), untermischt mit *Campanula glomerata* L., *Pimpinella saxifraga* L., reichlich *Cirsium acaule* (L.) Scop., auch *Carlina vulgaris* L., *Plantago media* L., *Thymus pulegioides* L., *Leontodon autumnalis* L., weniger reichlich *Helianthemum nummularium* (L.) Miller, *Anthyllis vulneraria* L., einzelne *Calamintha acinos* (L.) Clairv. und braunen Stengeln von vertrockneter *Gymnadenia conopsea* R. Br. An den Wegrändern stehen hier und da *Gentiana ciliata* L. und *Gentiana germanica* Willd. Von Gräsern fallen auf *Briza media* L. und *Koeleria pyramidata* Dom. Zahllose Rosetten zeugen davon, daß im Frühsommer *Chrysanthemum leucanthemum* L. das Bild der Hochfläche beherrscht.

Der Rand der Heide, besonders am Ostabfall der Höhe, ist dicht bestanden von einem Gebüsch wärmeliebender Sträucher. *Rosa tomentosa* Sm. ist dabei zahlreich vertreten, ferner *Acer campestre* L., *Corylus avellana* L., *Cornus sanguinea* L., *Quercus petraea* Liebl., einzelnen *Sorbus aria* (L.) Cr., *Rhamnus cathartica* L., aber zahlreich die Esche in Strauchform.

Floristen, die im Herbst in der Nähe der Milseburg wandern, sollten nicht versäumen, sich an dem Anblick der Oberbernhardser Wacholderheide zu erfreuen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hessische Floristische Briefe

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Lipser Heinrich Karl

Artikel/Article: Eine schöne Wacholderheide in der Rhön 21